

SIS 6326

3D GRAPHIC ACCELERATOR

MANUAL

Umschalterkit

- komplett und gnadenlos einfach, dank deutscher Anschlußanleitung mit eindeutiger Kennzeichnung.



Sie finden unsere Produkte im Fachhandel, im Internet (pc-live.de/siemal) oder senden Ihre Bestellung direkt an uns.



PC live • Raiffeisenstraße 2d • D-38159 Vechede
Tel. ++49 (0) 53 02 / 90 28 16 • Fax ++49 (0) 53 02 / 7 03 67
Internet: <http://www.pc-live.de/siemal>

Produkt-Info

- Sie wollen mit zwei Computern einen Drucker benutzen?
- Sie wollen mit einem Computer zwei Drucker ansteuern?
- Sie wollen zwei Computer mit einem Monitor und einer Maus- und Tastatur-Kombination bedienen?

Welche Kabel benötige ich für meine Zwecke? - Hier ist die Lösung!

2 x PC / 1x Drucker 59,- DM
Sie wollen mit zwei Computern einen Drucker benutzen!

1 x PC / 2x Drucker 59,- DM
Sie wollen mit einem Computer zwei Drucker ansteuern!

Monitor / Tastatur (DIN) / Maus (seriell) 69,- DM
Sie wollen zwei Computer mit einer Monitor-, Maus- und Tastatur-Kombination bedienen!

Monitor / Tastatur (PS/2) / Maus (PS/2) 69,- DM
Sie wollen zwei Computer mit einer Monitor-, Maus- und Tastatur-Kombination bedienen!



TUNINGKIT

PC-Aufrüstung leicht gemacht!

Bestellkarte

Meine korrekte Anschrift lautet:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefax/E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Anzahl (Stück)

- _____ 2 x PC / 1x Drucker
 _____ 1 x PC / 2x Drucker
 _____ Monitor / Tastatur (DIN) / Maus (seriell)
 _____ Monitor / Tastatur (PS/2) / Maus (PS/2)

Datum: _____ Unterschrift: _____

Preise zuzügl. 10,- DM Nachnahmegebühr und Verpackung.

Bitte in
ein Kuvert
an uns
senden -
oder faxen
(0 53 02) 7 03 67

Antwort



PC live EDV-Systemhaus
Raiffeisenstraße 2D

38159 Vechede

... die günstige Alternative zum Neukauf!



TUNINGKIT
PC-Aufrüstung leicht gemacht!

Einbau und Bedienung des PC-Tuning-Kits

Bitte lesen Sie sich diese Einbauanleitung sorgfältig durch, bevor Sie beginnen ihren PC umzubauen.
Die meisten Probleme werden dadurch vermieden.

Wir empfehlen Ihnen dringend, vor dem Umbau Ihre Daten zu sichern, da oftmals eine Neuinstallation nötig ist.

Während des Umbaus Ihres PC's sollten Sie möglichst oft das Gehäuse berühren, um statische Aufladungen zu vermeiden, welche die Bauteile eines PC's beschädigen können.

Einbau des Tuning-Kits:

1. Schalten Sie den PC aus.
2. Entfernen Sie sämtliche Stecker an Ihrem PC.
3. Öffnen Sie das Gehäuse des PC's. Dieses geschieht meistens durch Lösen der Schrauben an der Gehäuserückseite oder durch Abnehmen der Front oder des Deckels und Lösen der dahinter befindlichen Schrauben.
4. Lösen Sie alle Schrauben oder Halter, welche die Steckkarten am Gehäuse bzw. Motherboard fixieren.
5. Ziehen Sie die Steckkarten vorsichtig heraus.
6. Lösen Sie alle Kabel vom Motherboard und markieren Sie sich die einzelnen Kabel für Netzteil, Lautsprecher (Bezeichnung auf dem Kabel ist meistens „speaker“), Reset-Schalter, Power-LED (die Kontrolleuchte welche anzeigt, daß der PC eingeschaltet ist), HD-LED (die Kontrolleuchte welche die Festplattenaktivität anzeigt), ggf. ATX-Schalter (der EIN-Schalter des PC's mit neuem ATX-Netzteil, welches keinen Netzschalter besitzt, den die älteren AT-Netzteile haben).
7. Lösen Sie alle Schrauben, die das Motherboard am PC-Gehäuse festhalten.
8. Nehmen Sie das Motherboard vorsichtig heraus. (Sollte es zusätzlich durch „Kunststoffpilze“ gesichert sein, müssen Sie das Motherboard in den meisten Fällen ein wenig zum Gehäuseboden hin verschieben, seltener in eine andere Richtung, um es ausbauen zu können.)
9. Setzen Sie das neue Motherboard unter Verwendung der Schrauben und „Kunststoffpilze“ des alten Motherboards ein.

Bitte beachten Sie dabei genau:

1. Grundsätzlich das Motherboard mit so vielen Schrauben wie möglich befestigen.
2. Alle Motherboard-Halter am PC-Gehäuse entfernen, für die keine Bohrung auf dem neuen Motherboard vorhanden ist.
3. Die Motherboard-Halter an den Stellen wieder einbauen, wo die Bohrungen auf dem neuen Motherboard vorhanden sind.

Bei Nichtbeachtung können sonst Kurzschlüsse auftreten!

10. Schließen Sie nun die Kabel an das neue Motherboard an:
Auf Seite 6 und Seite 19 Punkt D des Motherboard-Handbuchs sind alle wichtigen Anschlüsse dargestellt und bezeichnet.

Alle Stecker passen nur in einer Richtung, wenn nicht extra darauf verwiesen wird!

1. Schließen Sie zuerst die unter Punkt 6 erwähnten Kabel an (unten rechts auf dem Motherboard, Seite 19 des Handbuchs):
Die mit VCC bezeichneten Anschlüsse entsprechen + und damit dem farbigen Kabel der Stecker für Lautsprecher, HD-LED (Seite 18 Punkt 14 des Handbuchs) und Power-LED. Der ggf. vorhandene ATX-Schalter wird an „PS/ON“ angeschlossen.
Beim ATX- und Reset-Schalter ist es egal wie Sie das Kabel anschließen. Der Anschluß „Turbo S/W“ wird nicht verwendet.
2. Schließen Sie nun das Kabel vom Netzteil an den Anschluß „ATX Power Conn.“ bzw. „AT Power Conn.“ an (Seite 6 des Handbuchs).
Beachten Sie beim Anschluß des „AT Power Conn.“, daß die schwarzen Kabel der beiden Stecker zueinander zeigen. Der ATX-Stecker rastet nur in einer Stellung ein.
3. Die viereckigen schwarzen Punkte auf Seite 6 des Handbuchs bezeichnen Pin1 und damit das rot markierte Kabel an allen Flachkabeln die im Tuning-Kit enthalten sind.
4. In den folgenden Punkten schließen Sie die vier mitgelieferten Slot-Blenden mit den äußeren Anschlüssen für den PC an und bauen sie anschließend in das Gehäuse ein:
5. Die Anschlüsse der Slotblende mit dem breitem und dem schmalen Stecker (9-polig und 25-polig) werden mit den Anschlüssen COM1 und COM2 auf dem neuen Motherboard verbunden (Seite 6 des Handbuchs).
6. Die Slotblende mit der breiten Buchse (25-polig, Druckeranschluß) und der runden Buchse (6-polig, PS2 Mauseanschluß) wird mit den Anschlüssen PARALLEL und J1 (PS2MS) verbunden.
7. Die Slotblende mit der 15-poligen Buchse (Gameport) und den drei farbigen Buchsen (Soundkartenanschlüsse) wird mit den Anschlüssen GAME und AUDIO verbunden. Bitte achten Sie darauf, daß der rote Draht auf der Seite des viereckigen, schwarzen Punktes ist (Seite 6 des Handbuchs).
8. Die Slotblende mit den beiden gleichen Buchsen (USB-Anschlüsse) wird mit USB1 verbunden.
An USB2 können optional zwei weitere USB-Ports angeschlossen werden.
9. Befestigen Sie nun die Slotblenden an der Gehäuserückseite, wo sonst die Steckkarten befestigt werden.

10. Schließen Sie nun das neue Flachbandkabel (das schmalere von beiden, 34-polig) an Ihr Diskettenlaufwerk und an den Anschluß FDD des Motherboards an. Achten Sie auf die gleiche Lage des roten Drahtes an Ihrem Diskettenlaufwerk, ist das Laufwerk falsch herum angeschlossen, wird seine Lampe dauerhaft leuchten.
11. Stecken Sie den roten (manchmal blau) Stecker des breiteren Flachkabels (80-polig) in den Anschluß IDE1, achten Sie auf den roten Draht (= Pin), viereckiger, schwarzer Punkt, Seite 6 des Handbuchs).
12. Schließen Sie Ihre erste Festplatte (Master) an den letzten Stecker des 80-poligen Flachkabels an. Die zweite Festplatte (Slave) kann an den mittleren Stecker angeschlossen werden. Diese Reihenfolge ist zwingend erforderlich. Achten Sie darauf, daß der rote Draht (Pin1) auf der gleichen Seite bei Ihrer Festplatte ist wie vorher. Sollte Ihre Festplatte kleiner als 2 GB sein, verwenden Sie Ihr altes Anschlußkabel!
13. An IDE2 können Sie nun Ihr CD-Laufwerk, DVD oder CD-Brenner wie vorher anschließen. Es ist auch möglich an IDE1 statt einer 2. Festplatte ein CD-Laufwerk o.ä. als Slave-Laufwerk eingestellt (meistens einen „Jumper“ auf „SL“ stecken an der Geräterückseite) anzuschließen.
11. Setzen Sie nun die mitgelieferte Grafikkarte in den AGP SLOT ein und schrauben Sie diese am Gehäuse an. Achten Sie darauf, daß sie ganz einrastet und der ggf. vorhandene Sicherungshebel am Ende des AGP SLOT umgelegt wird.
12. Nun können Sie Ihre restlichen PCI Steckkarten (falls vorhanden) noch auf den Steckplätzen PCI1, PCI2 und PCI3 einbauen. Falls Sie eine extra Soundkarte verwenden wollen, statt der On-Board vorhandenen, benötigen Sie die entsprechende Slotblende nicht und deaktivieren im Bios den on-board-sound-chip. Menüpunkt „Integrated Peripherals“, „OnChip Device Funktion“, „AC97 Device“ auf „Disabled“ einstellen).
13. Eventuell vorhandene zusätzliche Lüfter können an den Anschlüssen FAN1 und FAN2 angeschlossen werden.
14. Überprüfen Sie, daß kein Kabel den Prozessor-Lüfter blockiert und ob beim Speichermodul die Plastikhalter eingerastet sind, ansonsten den Speicher herunterrücken!
15. Bauen Sie Ihr PC-Gehäuse wieder zusammen und schließen Sie die Abdeckungen.
16. Schließen Sie nun die in Punkt 2 entfernten Stecker wieder an und als letztes das Netzkabel.
17. Schalten Sie Ihren PC ein.
18. Wenn alles richtig gemacht wurde wird er nun automatisch Festplatten und CD-Rom erkennen und Sie können mit der Installation des Betriebssystems (Windows 98, ME, 2000, XP, NT 4, DOS oder Linux) beginnen. Windows 95 ist nicht unbedingt zu empfehlen.

Tipps zur Installation:

- Verwenden Sie möglichst die Treiber, die Ihnen das Betriebssystem von alleine anbietet und erst wenn kein geeigneter Treiber gefunden wird, benutzen Sie die mitgelieferten Treiber auf den CDs.
- Kopieren Sie sich Ihre Windows-CD auf die Festplatte bevor Sie den Rechner umbauen, wenn Sie Ihre vorhandene Installation übernehmen wollen. Eine Neuinstallation ist dennoch ratsam.
- Die Treiber für die OnBoard Soundkarte finden Sie auf der Motherboard-CD im Verzeichnis: ALI \ M1649 \ AUDIO \ (Betriebssystem z.B.: WIN98 \ AUDIO. Dieser Treiber ist ebenfalls für Windows ME geeignet.
- Den Treiber für die Grafikkarte finden Sie auf der „Graphic“-CD im Verzeichnis: DRIVERS \ SIS \ 6326 \ (Betriebssystem)
Unter Windows startet die CD selbständig und Sie müssen nur noch den Menüpunkt „Treiberinstallation“ wählen und den Anweisungen folgen, nachdem Sie während der Installation von Windows oder der Erkennung der Grafikkarte das „Standard PCI Grafikkadapтер“ installiert hatten.
- Auch die Motherboard-CD startet selbständig und hat ein Auswahlmenü.
- Falls benötigt sind sämtliche weiteren Motherboardtreiber auf der Motherboard-CD im Verzeichnis: ALI \ M1649 \ ... AGPVXD ist der AGP-Port-Treiber, HEALTH enthält Statusmessungsprogramme, IDE den IDE Busmasterstreiber und WIN95PATCH ein Windows 95 Patch, damit auch dieses Betriebssystem verwendet werden kann. Er ist selbstausführend.
- Unter Windows 2000 und XP werden Sie keine zusätzlichen Treiber benötigen.

Tipps zur Hardware:

- Bei Verwendung älterer Brenner und CD-Roms schalten Sie im Bios den UDMA-Modus für die entsprechenden IDE-Kanäle aus (Menüpunkt „Integrated Peripherals“, „OnChip IDE Funktion“, „Primary/Secondary Master/Slave UDMA“ = „Disabled“)
- Sollten Sie einen schnelleren Prozessor montieren wollen, beachten Sie, daß der mitgelieferte Cooler nur bis zum 1100MHz AMD Athlon Prozessor ausreicht. Für schnellere Prozessoren ist ein stärkerer Cooler erforderlich und es ist grundsätzlich für gute Belüftung des Gehäuses zu sorgen ggf. durch zusätzliche Lüfter. Der Jumper für die CPU Front Side Bus Frequenz (100 und 133 MHz heißt JK1 (1-2 = 133 MHz, 2-3 = 100 MHz)). Die Funktionsgarantie von unserer Seite aus wird allerdings nur für den mitgelieferten 800MHz AMD Duron Prozessor übernommen.
- Müssen Sie Ihr Bios löschen, weil Sie das Paßwort vergessen haben, setzen Sie den Jumper JBAT kurzzeitig bei ausgeschaltetem Computer auf die Stellung 2-3 und dann wieder zurück.
- Im Verzeichnis BIOS \ 849bs \ auf der Motherboard-CD finden Sie das Bios des Motherboards. Die AWDFLASH.EXE befindet sich im Verzeichnis BIOS.
- TV-Karten, 3D-Hardwarebeschleunigungs- bzw. DVD-Karten stecken Sie am besten auf den Slot PCI1.
- ISDN- und Netzwerk-Karten auf Slot PCI2 oder PCI3.
- Uns bekannt gewordene Probleme und deren Lösung werden wir im Internet unter www.siemol.de veröffentlichen.

SIS 6326

Content:

1. SIS 6326	2
1.1 SIS 6326 Features	2
2. SIS 6326 Board Outline	3
2.1 SP6326A	3
2.2 SP6326D	3
2.3 SP6326i	4
2.4 Feature Connector Pin Out (26 Pin)	4
3. Resolutions and colors supported:	5
4. Hardware Installation	6
4.1 Package Contents	6
4.2 Installing the Card	6
5. Smart Installation	7
6. Manually install Windows 95 & Windows 98 & Windows Me drivers	9
6.1 Installation and Setup	9
6.1.1 Windows95	9
6.1.2 Windows98 & Windows ME	9
6.2 How to Change Color Depth and Resolution	10
6.3 How to Change Refresh Rate	10
7. Windows NT 4.0	12
8. Windows 2000	12
FCC Statement	13
Warning:	13
Trademark Acknowledgments	13

1. SIS 6326

Memory Size: 4M or 8M

SP6326: Use 512K*32, 1M*32 SGRAM or 1M*16 SDRAM on Board

1.1 SIS 6326 Features

AGP Interface (6326A/6326D only)

- Supports AGP 1.0 compliant configuration setting
- Supports AGP 133MHz

PCI Bus Interface (6326i only)

- Supports 32-bit PCI local bus standard Revision 2.1 compliant
- Supports PCI bus master for 3D texture fetch
- Built-in 128 bits read cache to enhance frame buffer read performance

High Performance & High Quality 3D Accelerator

- Built-in a high performance 3D engine
- Built-in a high quality 3D engine

High Performance 2D Accelerator

- Built-in 42 double-words hardware command queue
- Built-in Direct Draw Accelerator
- Supports burst frame buffer read/write for SDRAM/SGRAM
- Built-in 64x64x2 bit-mapped hardware cursor
- Maximum 8M Bytes frame buffer with linear addressing
- Built-in 4 stages engine write-buffer
- Built-in 64x32 CRT FIFO to support super high resolution graphics modes

Complete TV-OUT Solution(6326A/6326i optional only)

- Built-in complete NTSC/PAL video encoder
- Supports NTSC/PAL interlaced display in
- Supports under-scan and over-scan scaling

Video Accelerator

- Supports single frame buffer architecture
- Supports bi-linear video interpolation with integer increments of 1/64
- Supports Direct Draw Drivers

Display Memory Interface

- Supports SDRAM, and SGRAM timing
- Supports 8MB memory configurations
- Supports up to 1Mx16 SDRAM and 1Mx32 SGRAM types up to 90 MHz

High Integration

- Built-in programmable 24-bit true-color RAMDAC up to 175MHz pixel clock
- Built-in two 196x64 video line buffers for MPEG video playback

Full Software Support

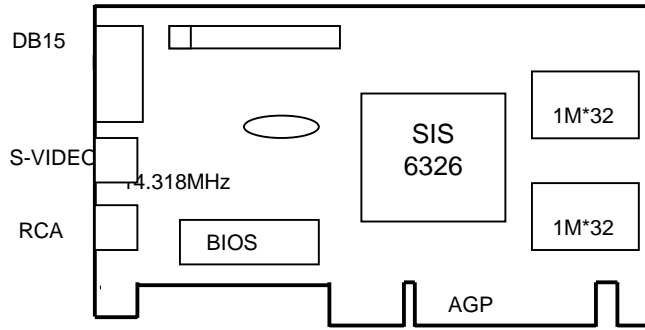
- Windows 2000, Windows NT 4.0/5.0, Windows Me, Windows 98 and Windows 95

2. SIS 6326 Board Outline

2.1 SP6326A

8M on board use 1Mx32x2 or 1Mx16x4

4M on board use 512kx32x2 or 1Mx32x1 or 1Mx16x2

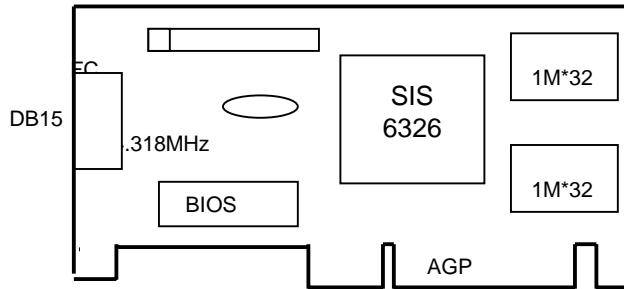


NOTE: TV output connector and encoder are reserved for optional.

2.2 SP6326D

8M on board use 1Mx32x2

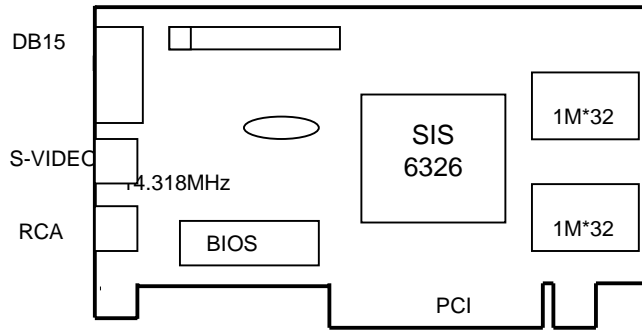
4M on board use 512kx32x2 or 1Mx32x1



2.3 SP6326i

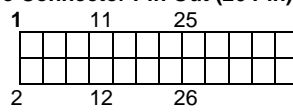
8M on board use 1Mx32x2 or 1Mx16x4

4M on board use 512kx32x2 or 1Mx32x1 or 1Mx16x2



NOTE: TV output connector and encoder are reserved for optional.

2.4 Feature Connector Pin Out (26 Pin)



Pin [1,3,5,7,9,11,13,15]: VID [0-7]

Pin [8,10]: HAD [0-1]

Pin [12]: HCTL

Pin [14]: SCL

Pin [26]: SDA

Pin [2,4,6,16,18,20,22,25]: Ground

Pin [17]: PIXCLK

Pin [19]: VIPCLK

Pin [21,23,24]: NC

3. Resolutions and colors supported:

	Bits Per pixel	Memory Req. (MB)	Refresh Rates (HZ)
640*480	8	1MB	60/72/75/85/100/120
	16	1MB	60/72/75/85/100/120
	32	2MB	60/72/75/85/100/120
800*600	8	1MB	56/60/72/75/85/100/120
	16	1MB	56/60/72/75/85/100/120
	32	2MB	56/60/72/75/85/100/120
1024*768	8	1MB	43i/60/70/75/85/100
	16	2MB	43i/60/70/75/85/100
	32	4MB	43i/60/70/75/85/100
1280*1024	8	2MB	43i/60/75/85
	16	4MB	43i/60/75/85
	32	8MB	43i/60/75/85
1600*1200	8	2MB	60/65
	16	4MB	60/65
	32	8MB	60/65

4. Hardware Installation

4.1 Package Contents

1. SIS 6326 3D Accelerator card.
2. CD title or Software diskettes
3. This manual.

4.2 Installing the Card

1. Turn off your computer.
2. Remove the cover of the computer per the owner's manual.
3. Install the card in the AGP bus slots.
4. Replace the cover.

5. Smart Installation

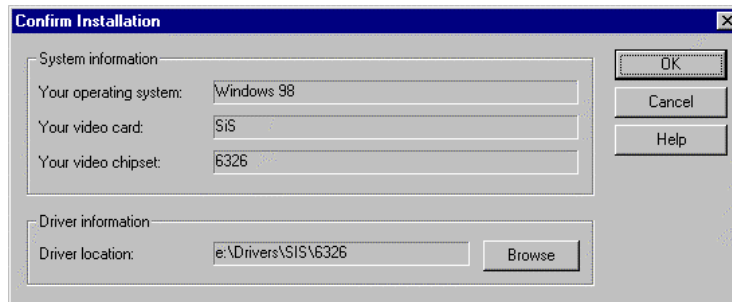
For Windows 95 OSR2.1, Windows 98, Windows ME

5.1 Put the DRIVERS CD in your CD-ROM

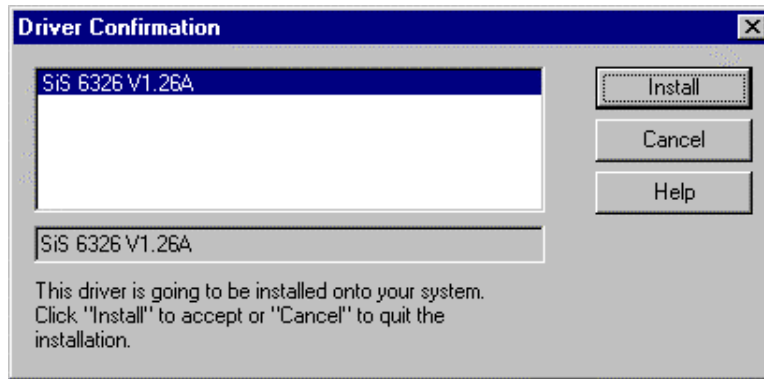
5.2 Click the **Driver installation**



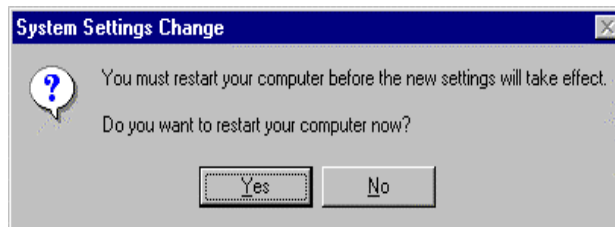
5.3 If everything fine, screen will show **Confirm Installation** window.
Then Select the **OK**



**5.4 Now appears the Driver Confirmation window
Select the Install**



5.5 Then restart your computer.



6. Manually install Windows 95 & Windows 98 & Windows Me drivers

6.1 Installation and Setup

6.1.1 Windows95

If you can find E:\drivers\sis\6326\win9X\setup.exe, this is the sis standard drivers install program; this setup program will install VGA drivers and utilities.

If there is no such "setup.exe" file, please follow these steps below to install VGA drivers.

- Insert the DISC (CD Title Driver).
- Select **Control Panel** from **My Computer** group.
- Select the **Display** icon
- Double-click on the **Display** icon in the Setting -> **Control Panel** folder. You can also click the right mouse button anywhere on the desktop and select the Properties option from the pop-out menu.
- Click the **Settings** tab.
- Click the **change** Display Type button.
- Click the **Have Disk** button.
- Change directories and Select **6326M.inf**

Disc (CD Title) is **E:\drivers\SIS\6326\WIN9X**

Note: "E:"-> CD Drive "**SIS**"-> VGA chip brand name "**6326**"-> VGA model name

- Select AGP driver from the list and click the **OK** button. If a message stating that one or more driver files is older than the files on the system respond **YES** to overwrite the files.
- Click the Close button and Apply button, and restart your computer.

6.1.2 Windows98 & Windows ME

If you can find E:\drivers\sis\300_305\win9X\setup.exe, this is the sis standard drivers install program; this setup program will install VGA drivers and utilities.

If there is no such "setup.exe" file, please follow these steps below to install VGA drivers.

- Insert the DISC (CD Title Driver).
- Select **Control Panel** from **My Computer** group.
- Select the **Display** icon
- Double-click on the **Display** icon in the Setting -> **Control Panel** folder. You can also click the right mouse button anywhere on the desktop and select the Properties option from the pop-out menu.
- Click the **Settings** tab.
- Then show **[Unknown Device.] Properties** tab
- Select **Adapter**
- Then show **Standard PCI Graphics....** tab
- Select **Change**
- Then show **Update Device** tab
- Select **Next**
- Then show **Update Device** tab
- Select **Search for a better.....**
- Then select **next.**
- Then show **Update Device** tab
- If the **Specify a location** is wrong
- Please select **Brows**

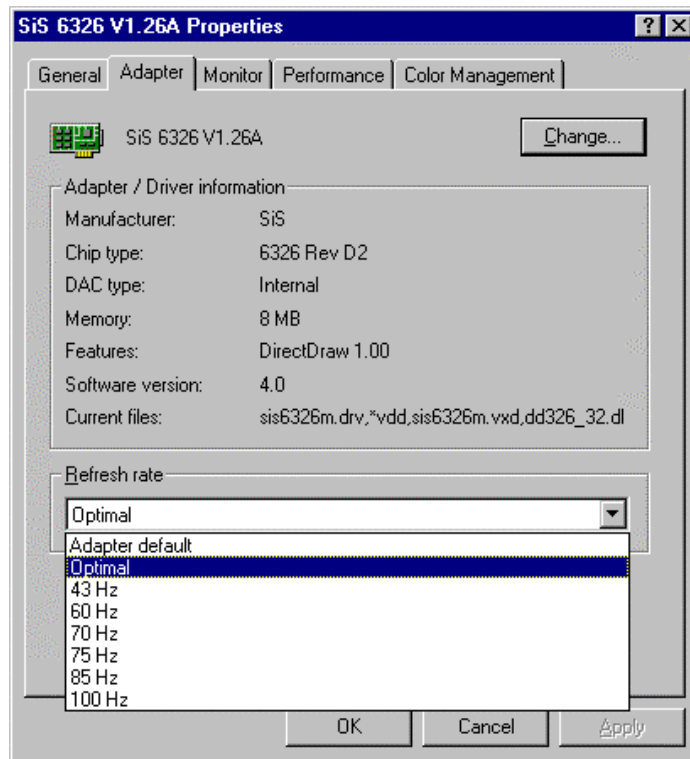
- Then show **Browse for Folder** tab
Select **E:\drivers\SIS\6326\WIN9X** or **WINME**
Note: "E:"-> CD Drive "SIS"-> VGA chip brand name "6326"-> VGA model name
Then select **OK**
- Then show **Update Device Driver Wizard** tab
Select **CD-ROM driver**
Click the **Specify a locator**, if right
Then select **next**
- Then show **Update Device Driver Wizard** tab
Select **Next**
- Then show **Update Device Driver Wizard** tab
Select **Finish**
- Then show **System Settings Change** tab
Select **OK**

6.2 How to Change Color Depth and Resolution

1. Make sure that you have installed windows95/98 Driver.
2. Click on the **Start** box in the lower left corner and proceed to **Control Panel**.
3. Inside the **Control panel** group, click on **Display** icon to open the **Display Properties** folder and select the **Setting table**
4. Click on the pull-down arrow from the **Color** palette area to select color depth or adjust the sliding bar to either **Less** or **More** from the **Desktop area**
5. Select **OK** to restart **WINDOWS95** and new color depth or the new resolution takes effect.

6.3 How to Change Refresh Rate

1. Make sure that you have installed windows95/98 Driver. Click on the **Start** box in the lower left corner and proceed to Setting, **Control Panel**
2. Inside the **Control panel** group, click on **Display** icon to open the **Display Properties** folder and choose **Settings** click the **Advance Settings** choose **Adapter**
3. Click on the **Refresh Rate** sub window to change refresh rate
4. Select **OK** and new refresh rate takes effect



Note: If your monitor is not Branded or Plug&Play, you will only see Adapter default and optimal. Please contact your monitor supplier to get right or compatible drivers for your monitor. Otherwise you cannot select the refresh rate you wanted.

- Refresh Rate default is Optimal.
- If you change Refresh Rate from Optimal to another, you must be to restart WINDOWS 95 or 98 or ME

7. Windows NT 4.0

The following steps describe how to install Windows NT4.0 display drivers

1. Select **Control Panel** from the **Main** group.
2. Select the **Display** icon.
3. Select **Change Display Type**.
4. Select Change from the **Adapter Type** area.
5. Select **Other**.
6. Place the Disc (CD Title) into Driver. Click **OK**.
7. Select **Install** and click "**YES**" when the Installing Driver dialog box appears.
8. When the Windows NT **Setup** dialog box appears select CDROM, and click "**Continue**".

8. Windows 2000

First time install drivers under windows2000

1. When system boot up, system will prompt find new device. Suppose the device is VGA, now system will find the default drivers for you.
2. If you want to install our drivers along with the SP6326 pack. Please put the drivers CD in your CDROM drive. If now shows SmartInstall window, please click **EXIT** button to quit.
3. Drivers for windows2000 are located at \2000drv\sis\6326\win2000 or \drivers\sis\6326\win2000
4. If the drivers is very new may not certified by Microsoft, if so, system will prompt you the drivers do not have "digital signature", still you can force to install.
5. Follow on screen instructions will finish the installation.

The following steps describe how to update Windows2000 display drivers

1. Place the Disc (CD Title) into CDROM Drive. If now shows SmartInstall window, please click **EXIT** button to quit
2. Right click mouse button on Desktop Area, now shows a sub menu window. Please select **Properties**.
3. Now come up **Display Properties** window, please select **Settings** on the top.
4. Select **Advanced**
5. Select **Adapter**.
6. Select **Change**
7. Now comes up an update driver's wizard window. Please follow the on screen instruction.
8. Please specify the drivers location at your CDROM letter: \2000drv\sis\6326\win2000 or \drivers\sis\6326\win2000 or the directory where you put your drivers
9. Select **Install** and click "**YES**" when the Installing Driver dialog box appears. If the drivers is very new may not certified by Microsoft, if so, system will prompt you the drivers do not have "digital signature", still you can force to install.

A message appears stating that drivers were successfully installed. Click **OK**. Another message appears stating that the driver could not be restarted dynamically. Restart Windows2000 to run the new driver. Click **OK**.

FCC Statement

This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions. (1). This device may not cause harmful interference. (2). This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation

Warning:

Note: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, used and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference in to radiate communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Notice:

(1) An Unshielded-type power cord is required in order to meet FCC emission limits and also to prevent interference to the nearby radio and television reception. It is essential that only the supplied power cord be used.

(2) Use only shielded cables to connect I/O devices to this equipment.

(3) Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

Trademark Acknowledgments

All brand names and trademarks are the property of their owners.